

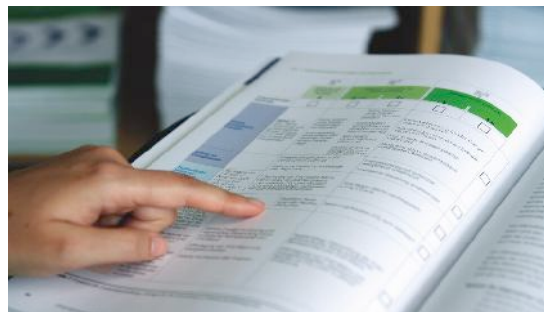
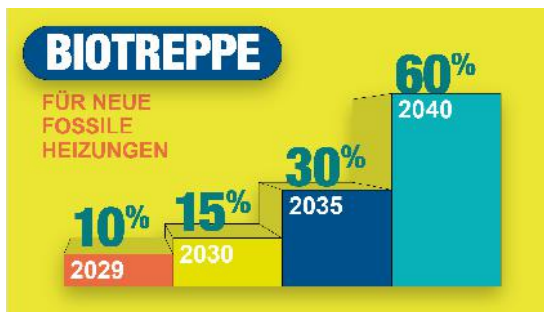


Kommunikation in der Energieberatung

Königsdisziplin Wohnungseigentümergemeinschaften

Kommunikation ist ein Schlüsselfaktor für eine gute Energieberatung: Denn viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer entscheiden sich nur dann für energetische Sanierungsmaßnahmen, wenn sie nachvollziehen können, welchen konkreten Nutzen sie am Ende bringen. Gerade in Wohnungseigentümergemeinschaften (WEGs) treffen teilweise aber sehr unterschiedliche Interessen, finanzielle Möglichkeiten und Erwartungen aufeinander. WEGs auf dem Weg zu einer energetischen Sanierung zu begleiten, zählt daher zu den Königsdisziplinen der Energieberatung. Ein neuer Leitfaden des Gebäudeforums klimaneutral gibt praxisnahe Tipps rund um die richtige Kommunikation in der Energieberatung – allgemein und mit besonderem Fokus auf WEGs.

MEHR >



GModG Das ändert sich

Der Bundestag hat am 10.07.2026 das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) beschlossen. Im Zentrum stehen wesentliche Neuerungen zum Heizungstausch. Die wichtigsten Änderungen im Überblick.

MEHR >

Klimaneutrale Gebäude Neues Rahmenwerk

Was bedeutet klimaneutrales Bauen konkret? Und wie lassen sich Gebäude nach diesen Maßstäben umsetzen? Ein überarbeitetes Rahmenwerk der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) bietet Orientierung.

MEHR >



Baukulturbericht 2026/27 Planen und gestalten im Fokus

Nicht schneller, sondern klüger bauen: Im Juni 2026 wurde der Baukulturbericht veröffentlicht. Die neue Ausgabe rückt eine hochwertige Gestaltung und die Langlebigkeit von Gebäuden in den Mittelpunkt.

MEHR >



Transformationsbarometer Quo vadis, Bauwirtschaft?

Der Gebäudesektor soll bis Mitte des Jahrhunderts klimaneutral werden. Wo die Unternehmen der Bauwirtschaft aktuell stehen und welche Hürden sie sehen, zeigt eine Analyse der Bundesstiftung Bauakademie.

MEHR >

BEST PRACTICE



Fachwerkhaus

Energieeffizient ohne Komplettisanierung

Historische Bausubstanz und Energieeffizienz? Diese Kombination gilt vielen als Widerspruch oder Anlass zu einer kostspieligen Komplettisanierung. Ein Irrtum, bestes Beispiel: Ein rund 300 Quadratmeter großes Fachwerkhaus aus dem Jahr 1870, das dank gezielter Innendämmung und intelligenter PV-Nutzung von einer Gas-Brennwerttherme auf ein klimaneutrales Heizsystem umgerüstet wurde. Grundlage war ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) sowie eine Heizlastberechnung.

MEHR >

IMPULSE



Fenstertausch

Schnelle Effizienzgewinne

Wie schnell amortisieren sich die aufgewendete Primärenergie und die CO₂-Emissionen, die mit Herstellung und Einbau neuer Fenster einhergehen? Konkrete Antworten bietet eine aktuelle Studie von ift Rosenheim.

MEHR >



BAFA

Neuer Förderkompass

Der BAFA-Förderkompass bietet einen Überblick zu den aktuellen Förderprogrammen. Besonderes Plus: Die Inhalte sind zielgruppenspezifisch strukturiert, weiterführende Informationen mit einem Klick erreichbar.

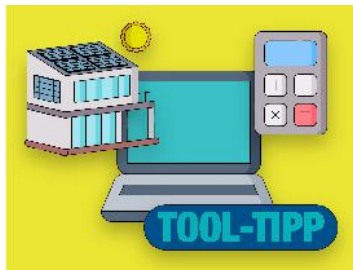
MEHR >



Nahwärmenetze im ländlichen Raum Neue dena-Analyse

Nahwärmenetze sind ein wesentlicher Baustein für die Energiewende, scheitern aber immer wieder an Finanzierungsfragen. Eine neue dena-Analyse benennt Erfolgsfaktoren und wesentliche Handlungsfelder, um Nahwärmenetze erfolgreich umzusetzen.

MEHR >

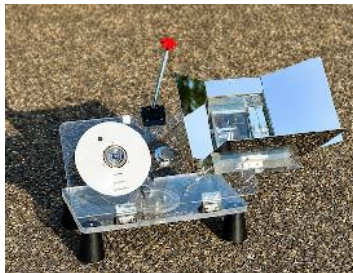


Tool-Tipp

PV-Anlagenplanung

Mit welchem Ertrag ist bei einer bestimmten PV-Anlage zu rechnen – und was wäre der optimale Wechselrichter? Planungsfragen dieser Art unter Beachtung spezifischer Standortbedingungen beantwortet das Online-Tool PV*SOL online.

MEHR >



KIT

Hybrides Energiesystem

Auf derselben Fläche gleichzeitig Strom, Wärme und Kühlung erzeugen? Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat eine Lösung entwickelt – künftig könnten etwa Solarmodule, Solarthermie und Klimatisierung kombiniert werden.

MEHR >

INTERVIEW



Bas Spanjers, Greifswald Moor Centrum

„Ausgerechnet die Bauwirtschaft könnte die Moore retten“

Trockengelegte Moore verursachen in Deutschland rund sieben Prozent der Treibhausgasemissionen. Mithilfe von Paludikulturen könnten sie wiedervernässt und zugleich wirtschaftlich nutzbar gehalten werden – etwa mit dem Anbau von Schilf, Rohrkolben oder Seggen. Paludi-Experte Bas Spanjers erklärt, warum ausgerechnet die Bauwirtschaft dabei ein wichtiger Schlüssel ist.

MEHR 

TERMINE

01.09.2026

 [Effiziente Gebäude Konferenz 2026 \(Hamburg\)](#)

02.-03.09.2026

 [NEW bauhaus Festival \(Weimar\)](#)

07.-08.09.2026

 [Energiesprung Festival \(Berlin\)](#)

09.09.2026

 [SolarZentrum Berlin: Wärmewende intelligent gestalten. Gebäude, Wärmepumpe, PV und HEMS im Zusammenspiel \(online\)](#)

09.-10.09.2026

 [LEA Hessen: Zukunftsforum Energie & Klima \(Kassel\)](#)

15.09.2026

> BAFA Energietag 2026 (Frankfurt am Main)

16.09.2026

> HOLCIM – Forum:Bau Spotlight 2026 (online)

21.09.2026

> Gebäudeforum klimaneutral: Erfolgreich beraten in
Wohnungseigentümergeinschaften – Kommunikationstraining (Berlin)

23.-24.09.2026

> DEN-GRE-Kongress (Kassel)

25.09.2026

> Gebäudeforum klimaneutral: Erfolgreich beraten in
Wohnungseigentümergeinschaften – Kommunikationstraining (München)

30.09.-01.10.2026

> BDEW: HEA-Marktpartnerkongress (Berlin)

Noch mehr Neuigkeiten auf



Kontakt

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Gebäudeforum klimaneutral
Chausseestr. 128 a / 10115 Berlin
E-Mail: info@gebaeudeforum.de
LinkedIn: [Gebäudeforum klimaneutral](#)
Website: www.gebaeudeforum.de

Medienpartner des Gebäudeforums

architekturblatt

BBB
BundesBauBlatt

Gebäude
Energieberater

tab
Das Technologie-Magazin der Tischlerbranche

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

IMPRESSUM

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Deutschland
www.gebaeudeforum.de/impressum

Bildnachweise

Schwerpunkt: shutterstock/ronstik | Klimaneutrale Gebäude: DGNB | Best Practice: Marco Schnorbus/privat |
Nahwärmenetze: shutterstock/Iryna Shpulak | Hybrides Energiesystem: Gan Huang, KIT | Interview: Bas Spanjers/privat

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen [datenschutzkonformen](#) Newsletter, weil Sie sich [hier](#) oder für den zukunfts-haus-Newsletter angemeldet haben. Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#). Ihre E-Mail-Adresse wird dann umgehend aus dem Verteiler gelöscht.